

- Essenz:** Liebliche Kinder, lernt, wie der Vater, auch mit denjenigen barmherzig zu sein, die euch diffamieren. Pflegt auch mit ihnen freundschaftliche Beziehungen.
- Frage:** Welche Sichtweise des Vaters ist stabil, und Kinder, welche Sichtweise solltet ihr festigen?
- Antwort:** Der Vater betrachtet stets alle Seelen als Seine Kinder. Deshalb sagt Er immer wieder: „Kind, Kind.“ Ihr könnt niemals zu jemandem „Kind, Kind“ sagen. Festigt in euch die Sichtweise, dass euer Gegenüber euer Bruder ist. Seht den Bruder, sprecht mit dem Bruder und dann wird es spirituelle Liebe geben. Alle unreinen Gedanken werden enden. Selbst diejenigen, die euch diffamieren, werden eure Freunde.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist jetzt hier und Er erklärt euch alles. Wie lautet der Name eures Spirituellen Vaters? Ihr würdet gewiss „Shiva“ sagen. Er ist der Spirituelle Vater jeder Seele. Er allein wird „Gott“ genannt. Kinder, ihr versteht dies unterschiedlich klar, entsprechend euren Bemühungen. Wenn sie von Akaashvani (der Klang aus dem Äther) sprechen, wessen Klang ist es? Shiv Babas. Alle menschlichen Wesen lassen durch ihre Stimme den Schall aus dem Element des Äthers auftauchen. Jedoch sie haben ihren Vater vergessen. Sie singen weiterhin viele verschiedene Loblieder, aber sie haben kein Wissen. Hier in der alten Welt loben sie Gott. Im Zeitalter des Glücks erinnert sich niemand an den Vater, weil dann all ihre Wünsche erfüllt sind. Hier haben die Menschen viele Wünsche. Wenn es nicht regnet, entzünden sie Opferfeuer. Es ist nicht sicher, dass es regnet, nur weil sie ein Opferfeuer abbrennen; nein. Manchmal gibt es trotzdem eine Hungersnot. Dies ist das Drama. All die Katastrophen, die kommen müssen, werden auch kommen. So viele Menschen und Tiere sterben weiterhin und die Menschen sind sehr unglücklich. Gibt es ein Opferfeuer, um den Regen zu stoppen? Wenn es sintflutartige Regenfälle gibt, entfachen sie ebenfalls Opferfeuer. Nur ihr allein versteht jetzt all diese Zusammenhänge. Der Vater ist hier und Er unterrichtet euch. Die Menschen loben den Vater, aber sie diffamieren Ihn auch. Es ist ein Wunder! Wann haben sie damit angefangen, den Vater zu diffamieren? Es geschah, als das Königreich Ravans entstand. Die größte Form der Verleumdung ist, dass sie Gott allgegenwärtig genannt haben. Deshalb sind sie so tief gefallen. Man erinnert sich an den Ausspruch: „Diejenigen, die euch diffamieren, sind eure Freunde“. Wer hat Gott am meisten diffamiert? Kinder, ihr habt Ihn am meisten beleidigt und ihr seid es auch, die jetzt Gottes Freunde werden. Tatsächlich diffamiert Ihn die gesamte Weltbevölkerung, aber ihr habt es am intensivsten betrieben und nun seid ihr Seine engsten Freunde. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Kinder, ihr habt Mich diffamiert und beleidigt. Seht, wie das Drama beschaffen ist! Dies sind Wissenspunkte. Denkt darüber nach. Der Ausdruck „in den Ozean des Wissens eintauchen“ hat viele Bedeutungen. Niemand kann sie verstehen. Der Vater sagt: „Kinder, ihr studiert dieses Wissen und erhebt dann eure Mitmenschen. Man erinnert sich auch an den Ausspruch: „Gott kommt, wenn extreme Irreligiosität herrscht“. Das bezieht sich auf Bharat. Seht wie dieses Spiel geht. Die Menschen feiern den Geburtstag Shivas und die Nacht Shivas. In Wahrheit gibt es nur eine Inkarnation. Die Menschen sagen, dass Gott auch in Kieselsteinen anwesend sei. Der Vater beschwert Sich darüber. Wer die Gita und ihre Versionen studiert hat, sagte auch, dass er nichts weiß. Nur ihr seid von allen Kindern des Vaters die lieblichsten. Wenn Baba mit jemandem spricht, sagt Er immer: „Kind, Kind.“ Die Sichtweise des Vaters, dass alle Seine Kinder sind, ist stabil. Alle Seelen sind Seine Kinder. Es gibt unter euch niemand, der „Kind, Kind“ sagen

würde. Ihr wisst, welchen Status ein jeder hat und was er ist. Baba sagt: Alle Seelen sind Meine Kinder. Eine hat den Körper einer niedrigen Kaste angenommen und eine andere hat den Körper einer höheren Kaste. Baba hat die Gewohnheit entwickelt zu allen „Kind, Kind!“ zu sagen. Er sieht immer nur die Seelen. Er liebt die Armen sehr, weil sie, dem Drama gemäß, diejenigen sind, welche die meiste Diffamierung verursacht haben, und jetzt sind sie zu Mir gekommen. Nur Lakshmi und Narayan werden niemals verleumdet, aber Krishna wurde von den Menschen sehr beleidigt. Es ist ein Wunder. Als Krishna älter wurde, wurden keine Unwahrheiten über ihn verbreitet. Dieses Wissen ist so interessant! Kaum jemand kann diese tiefen Zusammenhänge verstehen. Ein goldenes Gefäß wird dafür benötigt und das kann nur durch die Pilgerreise der Erinnerung erschaffen werden. Selbst während sie hier sitzen, sind einige nicht akkurat in Erinnerung. Sie verstehen nicht, dass sie winzige Seelen sind. Es gilt, sich mit dem Intellekt an Baba zu erinnern. Ihr versteht nicht in der Tiefe, dass solch eine winzige Seele euer Vater und auch euer Lehrer ist. Es dringt nur schwer in das Bewusstsein. Ihr sagt zwar weiterhin: „Baba, Baba!“ und erinnert euch auch an Ihn in Zeiten des Leids.

Gott sagt: „Die Menschen erinnern sich an Mich, wenn sie leiden. Niemand erinnert sich an Mich, wenn er glücklich ist. Es ist nicht korrekt, wenn ihr euch auch jetzt noch euch auf diese Weise an Mich erinnert.“ In dieser Welt gibt es so viel Leid und so viele Katastrophen, dass sich die Menschen an Gott erinnern und beten: „Oh Gott, habe Erbarmen! Gib mir Segen!“ Selbst jetzt, wo ihr doch Seine Kinder geworden seid, schreibt ihr noch in euren Briefen: „Gib mir Segen! Gib mir Kraft! Habe Barmherzigkeit!“ Baba antwortet: Holt euch selbst Kraft durch den Yoga der Erinnerung! Habt Barmherzigkeit und Segen für euch selbst! Tragt euch selbst den Tilak der Souveränität auf! Ich zeige euch, wie es möglich ist. Der Lehrer zeigt euch den Weg und es ist die Pflicht der Studenten, zu studieren und den Anweisungen zu folgen. Ein Lehrer ist kein Guru, der euch segnet. Die gute Kinder sind kommen angerannt. Jeder ist unabhängig und kann soviel rennen, wie er möchte. Die Pilgerreise der Erinnerung ist das Rennen. Jede Seele ist unabhängig. Baba hat euch sogar aus der Beziehung von Bruder und Schwester befreit. Er sagt: „Betrachtet euch als Brüder.“ Trotzdem täuschen euch die Augen immer noch; sie tun weiterhin ihr Werk. Im Eisernen Zeitalter können alle menschlichen Körperteile Schaden verursachen. Wenn jemand einen anderen tritt oder schubst, sind die Körperteile, durch die dies geschieht, die Werkzeuge. Im Goldenen Zeitalter, wird es so etwas nicht geben, aber hier ist jedes Organ ein Werkzeug, um schlechte Handlungen auszuführen. Welches Organ verursacht den größten Schaden? Die Augen. Wenn das Verlangen nach Lust nicht überwunden wird, benutzen die Menschen ihre Hände. Die Auslöser sind jedoch die Augen. Deshalb gibt es die Geschichte von Surdas. (Er stach sich die Augen aus.) Shiv Baba hat keine Schriften studiert, aber Brahma. Shiv Baba wird „Ozean des Wissens“ genannt. Ihr versteht, dass Shiv Baba keinerlei Schriften zur Hand nimmt. Er ist der Same und Er ist wissensvoll. Dies ist der Weltenbaum und sein Schöpfer ist der Vater, der Same. Baba erklärt: „Mein Wohnort ist die Unkörperliche Welt. Zurzeit bin Ich in diesem Körper anwesend.“ Niemand sonst kann sagen: „Ich bin der Same des menschlichen Weltenbaums.“ Nur Shiva allein ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Wenn jemand sagt, dass Gott allgegenwärtig ist, würde ein ihn vernünftiger Mensch augenblicklich fragen: „Bist du Gott? Bist du Allah? Das kann nicht sein.“ Gegenwärtig ist jedoch niemand vernünftig. Sie wissen nichts über Allah und deshalb sagen sie: „Ich bin Allah.“ Im Englischen sagt man „omnipresent“, allgegenwärtig. Wenn die Bhagats die Bedeutung dieses Begriffs verstünden, würden sie so etwas nicht sagen. Kinder, ihr wisst, dass Shiv Jayanti (die Geburt Shivas), die Geburt der Neuen Welt bedeutet und das wiederum ist gleichbedeutend mit Reinheit, Frieden und Glück. Shiv Jayanti beinhaltet auch Krishna Jayanti (die Geburt Krishnas), das auch Dashera Jayanti (Ravans Ende) ist. Shiv Jayanti bedeutet auch Deepmala Jayanti (das Lichterfest).

Shiv Jayanti ist also gleichzeitig auch die Entstehung des Himmels. All dies entsteht gleichzeitig. Der Vater ist jetzt hier und erklärt all diese neuen Dinge. Shiv Jayanti bedeutet, dass „Shivas Tempel“ errichtet und das „Bordell“ (die alte Welt) zerstört wird. Der Vater erklärt euch alle Zusammenhänge. Shiv Jayanti ist der Anfang der Neuen Welt. Die Menschen wollen Frieden, aber wie klar ihr ihnen auch alles erklärt – sie wachen nicht auf. Sie schlafen weiter in der Dunkelheit der Unwissenheit. Sie verrichten weiterhin Anbetung und steigen die Treppe immer tiefer hinab. Der Vater sagt: „Ich komme und gewähre allen Seelen Erlösung.“ Der Vater erklärt euch Kindern die Geheimnisse um Himmel und Hölle. Ihr solltet Journalisten, die euch diffamieren, schreiben: „Wer uns diffamiert, ist unser Freund! Wir werden auch euch ganz gewiss Erlösung bringen. Beleidigt uns, so viel ihr wollt. Die Menschen diffamieren auch Gott. Was macht es daher, wenn man uns verleumdet? Wir werden euch ganz gewiss Erlösung gewähren. Wenn ihr das nicht wollt, werden wir euch an der Nase packen und euch mit uns nehmen. Es gibt nichts zu befürchten. Was immer ihr jetzt tut, habt ihr auch im vorigen Kreislauf getan. Wir Brahma Kumaris helfen jedem, Erlösung, zu erfahren.“ Ihr solltet es ihnen sehr gut erklären. Die Kinder haben vergessen, dass unschuldige Frauen auch im vorangegangenen Kreislauf angegriffen wurden. Der Vater sagt: „Alle Meine Kinder diffamieren Mich. Die Kinder, die jetzt Meine Freunde sind, sind diejenigen, welche am meisten geliebt werden.“ Kinder sind wie Blumen. Ihre Eltern küssen sie und ein Vater setzt sein Kind auf seine Schultern und dient ihm. Baba dient euch Kindern ebenfalls. Ihr habt jetzt dieses Wissen erhalten, und ihr nehmt es mit euch. Wer es nicht akzeptiert, hat genau diese Rolle im Drama und wird dieselbe Rolle immer wieder spielen. Viele begleichen am Ende ihre karmischen Konten und gehen dann zurück nach Hause. Sie können den Himmel nicht zu Gesicht bekommen. Nicht jeder wird in den Himmel gehen. Dieses Drama ist vorbestimmt. Die Menschen frönen den Lasten und sie werden erst später auf die Erde kommen und wer am Ende noch tamopradhan ist, wird erst sehr viel später kommen. Die Bedeutung dieser Zusammenhänge sollte sehr gut verstanden werden. Selbst über sehr guten Maharathis stehen manchmal schlechte Omen und deshalb werden sie schnell ärgerlich und schreiben Baba keine Briefe mehr. Baba sagt dann auch: „Schickt ihnen keine Murlis mehr!“

Worin liegt der Nutzen, solchen Kindern die Schätze des Vaters zu geben? Wenn sich ihre Augen dann wieder öffnen, sagen sie: „Ich habe einen Fehler begangen.“ Einige jedoch kümmert das gar nicht. Man sollte nicht so sorglos sein! Es gibt viele, die sich nicht einmal an den Vater erinnern. Sie machen niemanden sich selbst gleich. Andernfalls würden sie Baba schreiben: „Baba, ich erinnere mich in jedem Moment an Dich.“ Falsche Dinge können nicht bestehen bleiben. Ihr Gewissen wird sie weiterhin beißen. Baba erklärt euch Kindern weiterhin Tag für Tag sehr gute, tiefgreifende Punkte. Berge von Leid werden jetzt auf die Menschheit herabstürzen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht einmal mehr ein Wort für Leid. Dies hier ist das Königreich Ravans. Der König von Mysore stellte ein Abbild Ravans her und feierte auf großartige Weise Dashera. Sie nennen Rama „Gott“, aber Ravan hat Sita entführt, Ramas Frau. Wenn Rama wirklich die Allmächtige Autorität wäre, wie könnten dann seine Angehörigen entführt werden? All das ist blinder Glaube! Zurzeit gibt es in jeder Seele den Müll der fünf Laster. Zu sagen, Gott sei allgegenwärtig, ist eine große Lüge. Deshalb sagt der Vater: „Immer wenn es extreme Irreligiosität gibt, komme Ich. Ich komme und etabliere das Land der Wahrheit und die wahre Religion.“ Das Goldene Zeitalter ist das Land der Wahrheit und das Eiserne Zeitalter ist das Land der Unwahrheit. Der Vater verwandelt jetzt das Land der Unwahrheit in das Land der Wahrheit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu

den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um dieses tiefe und unterhaltsame Wissen zu verstehen, verwandelt euren Intellekt auf der Pilgerreise der Erinnerung in ein goldenes Gefäß. Laßt das Wettrennen der Erinnerung.

2. Folgt den Anweisungen des Vaters, studiert mit Aufmerksamkeit. Habt Barmherzigkeit und Segen für euch. Gebt euch selbst den Tilak der Souveränität. Betrachtet jeden, der euch diffamiert, als euren Freund und gewährt auch ihm Erlösung.

**Segen:** Möget ihr wie Vater Brahma sein und während jeder Handlung die Balance zwischen Königlichkeit und Einfachheit halten.

Vater Brahma blieb stets einfach – weder sehr erhaben noch unterwürfig. Von Anfang an bestand die Disziplin der Brahmanen darin, weder zu schlicht noch zu königlich aufzutreten, sondern sich auf einer mittleren Ebene zu bewegen. Heute gibt es viele Hilfsmittel und es gibt auch Mitmenschen, die diese Mittel bereitstellen. Wie auch immer – wenn ihr eine Aufgabe ausführt, bewegt euch auf der mittleren Ebene. Niemand sollte sagen, dass ihr hier ein Luxusleben wie in einem Königreich führt. In dem Maße, wie ihr Einfachheit demonstriert, in dem Maße seid auch königlich. Haltet stets eine Balance zwischen beiden Formen.

**Slogan:** Anstatt zu schauen, was andere tun, achtet auf euch selbst und denkt daran: Was immer ich tue – wer mich sieht, der wird das gleiche tun.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***